

u. Gewicht der  
en nach dem  
Juni 1870.

eis per Simri.	
mitt-	niederer
berker.	
fr.	fr.
1	57
54	49
53	50
	49

Gegen d. vor.	
Du rch-	
schnittspreis	
mehr	weniger
fr.	fr.
23	
5	
5	
Schwarz 13 fr.	
Weissen amt.	

widerstrebenden  
hen Wahns ver-  
erblendung wider  
den hinten sich  
enden Triumph  
ächtigen Zurück-  
ung man denn  
cht sparen." —  
dr." u. A.: In  
als der Nebe  
rg vor Allem  
Kirchengeschicht-  
daß die De-  
gltigkeit sei. —  
onzis wurde in  
Antrags, der  
beschlossen und  
ntzogen.  
elis mit seiner  
usamste und ge-  
d 42 Menschen

mission, welche  
nes Monarchen  
ären, wenn sich  
einer Stimme  
er Wahl eines  
vorher bekannt  
tero's haben ein  
o's zum König  
irtigen Regent-  
daß die Regent-  
ibt.  
ern um 1 Uhr  
a der Vorstadt  
riff. Das Ho-  
ila und Portu-  
schnee, mehrere  
ändig vernichtet.  
ängeln noch jetzt  
en beträgt meh-

Das Calwer Wochenblatt  
erscheint wöchentlich drei-  
mal: Dienstag, Do. ners-  
tag u. Samstag. Der  
Samstagsnummer wird  
je ein Unterhaltungsblatt  
beigegeben. Abonne-  
mentspreis halbjährl. 1 fl.  
durch die Post bezogen im  
Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst  
ganz Württemb. 1 fl. 15 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonniert  
man bei der Redaktion,  
anwärts bei den Pos-  
ten oder dem nächstge-  
legenen Poststelle.  
Die Einrückungsge-  
bühr beträgt 2 kr. für  
die dreispaltige Zeile  
oder deren Raum.

Nro. 67.

Freitag, den 11. Juni

1870.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Calw. Die Ortsvorsteher haben Einleitung zu treffen, daß die Abonnementsgebühren für den Staatsanzeiger vom 1. Juli 1870—71 im Betrage von je 4 fl. unter Anschluß einer projektirten Quittung binnen 8 Tagen an das Oberamt eingesendet werden.  
Den 8. Juni 1870. K. Oberamt. T h y m.

Forstamt Wildberg.  
Revier Hiltbrizhausen.  
**Holz-Verkauf**  
Dienstag, den 4.  
dieß, im Staatswald  
Dachsberg bei Rohr-  
au:  
4 Klasten buchene  
Scheiter, 20 Kl.  
buchene Prügel,  
1/4 Klstr. alpine Prügel, 4250 buchene  
und 6075 Laubholzpreis-Wellen.  
Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlag  
oben an der Dachsstaige.  
Wildberg, 7. Juni 1870.  
K. Forstamt.  
Ass. Haag, St. B.

Revier Hirschau.  
**Kleinnutzholz-Verkauf**  
am  
Mittwoch, den 15.  
dieß, aus dem Staats-  
wald Bruberberg 1.  
und Hohlrig 4.:  
6288 Nadelholzstan-  
gen, 16' und mehr  
lang, bis 4" stark.  
826 Nadelholzstangen, 16' und mehr lang,  
4—7" stark.  
Zusammenkunft um 9 Uhr auf der Bruder-  
staige bei Hirschau.  
Wildberg, 7. Juni 1870.  
K. Forstamt.  
Ass. Haag, St. B.

Revier Stammheim.  
**Stockholz- und Gras-Verkauf.**  
Am Montag, den 13 d. M.,  
werden in den Staatswaldungen Wellerstich,  
Gerberhülle, Wasserteich, Hohlhühl, Gebersack,  
Wasserbaum und Beckengart  
31 Klstr. im Boden tagirtes Stockholz  
(Wulzen) und 6 Loose Gras auf  
Waldwegen  
im Aufstreich verkauft werden.  
Der Forstwärter wird die Stockholzlose  
am Montag, von Morgens 7 Uhr an,  
die Graslose von Morgens 9 Uhr an den  
Liebhabern vorzeigen, während die Versteige-  
rung selbst Vormittags 11 Uhr stattfinden  
wird.  
Zusammenkunft um 7, 9 und 11 Uhr, in  
der Saatschule Wasserteich.  
Stammheim, 9. Juni 1870.  
K. Revieramt.  
Weinland.

**Magoldsbahn.**  
Kgl. Eisenbahnbauamt Pforzheim.  
**Bauaktord.**  
Die Erdarbeiten zur Erweiterung des Bröhlinger  
Bahnhof-Einschnitts im Kostenvoranschlagsbetrage von  
6,200 fl.  
werden durch Aufträge zu Folge im Submissionswege vergeben.  
Die nöthigen Transportgeräthe stellt die Bauverwaltung und ist das  
Nähere bei Einsichtnahme der Pläne, des Kostenvoranschlags und der Be-  
dingungen auf dem Bauamtsbureau zu erfahren. Offerte, welche das Abgebot an den Vor-  
anschlagspreisen in Procenten ausgedrückt enthalten müssen, wollen schriftlich, versiegelt und  
mit der Aufschrift:  
„Ausgab des Bröhlinger Bahnhof-Einschnitts“  
versehen, unter Beischluß von Zeugnissen spätestens bis  
Montag, den 20. Juni, Vormittags 11 Uhr,  
hier eingereicht werden.  
In gleicher Zeit findet die Eröffnung unter Anwesenheit der Submittenten statt.  
Pforzheim, 7. Juni 1870. K. Eisenbahnbauamt.  
Schmoller.

Deckenpfrom.  
**Schafweide-Verpachtung.**  
Am  
Freitag, den 17. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
wird auf hiesigem Rathhaus  
die hiesige Nachsommerschafweide, welche 500  
Stück Schafe ernährt, auf 3 Jahre verpac-  
tet, wozu Liebhaber, auswärtige mit obrigkeit-  
lichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen  
versehen, eingeladen werden.  
Den 8. Juni 1870.  
Schultheiß Luz

Deckenpfrom.  
**Jagd-Verpachtung.**  
Am  
Freitag, den 17. d. M.,  
Vormittags 9 Uhr,  
wird auf hiesigem Rath-  
haus die Jagd auf hiesi-  
ger Martung auf 3 oder 6 Jahre verpachtet.  
Den 8. Juni 1870.  
Schultheiß Luz.

Althngstett.  
**Jagd-Verpachtung.**  
Am  
Mittwoch, den 15. Juni,  
Vormittags 9 Uhr,  
wird auf dem Rathhaus die hiesige Jagd auf  
die nächsten 3 Jahre verpachtet.  
Den 8. Juni 1870.  
Schultheißenamt Flied.

Sommenhardt.  
**Fahrniß-Verkauf.**  
Am  
Samstag, den 11. d. M.,  
Nachmittags 1 Uhr,  
wird aus der Verlassenschaftsmasse des weid.  
Johann Georg Rau, Webers dahier, in dessen  
Hause gegen baare Bezahlung allerhand Fahrniß  
verkauft, wobei außer Manns- und Frauenklei-  
dern, Schreinwerk, Küchengeräthe u. dgl. auch  
ein Webstuhl mit Zugehör vorkommt.  
Liebhaber werden höflich eingeladen.  
Am 7. Juni 1870.  
Raisengericht.  
Vorstand Luz.  
Schmiech.

**Scheiterholz-Verkauf.**  
Am  
Mittwoch, den  
15. Juni d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
werden auf dem Rath-  
haus dahier  
42 Klasten schönes  
Nadelscheiterholz  
im öffentlichen Aufstreich verkauft.  
Den 9. Juni 1870.  
Schultheiß Erhardt.  
**Privat-Anzeigen.**  
**Einen Handkarre**  
hat im Auftrag zu verkaufen  
Wilh. Weil, Dacher.







# Jacken

in Lüste und Zeuglen  
von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr.  
bei

Carl Ziegler,  
Teinachstr.

**Sensen, Sichel, Wegsteine,**  
neue Sendungen und in schöner Auswahl, emp-  
fiehlt

F. Müller  
am Markt.

## Feinstes Kaffee-Mehl,

wovon ein kleiner Eßlöffel voll ohne jeglichen  
Zusatz von Kaffee und Cichorie 2 Schoppen  
sehr guten und starken Kaffee geben.

Niederlagen davon haben und können ihn  
aus eigener Ueberzeugung bestens empfehlen  
Carl Ziegler, Teinachstr.  
W. Endlin.  
Wilh. Schlatterer.  
Aug. Schnauser.

## Den Grasertrag

von 1/2 Morgen Baumgarten am Balkmühl-  
weg verkauft

Rechtsanwalt Klingler.

## Klee-Verkauf.

3 Viertel Klee bei der Schaffener und  
ein Viertel im Teuchelweg verkauft  
Vorch, Schuhnacher.

Mehrere Wägen

## Dung

hat zu verkaufen

G. Weiser's Ww.

Guten 1867er

# Mischling,

per Jun zu 1 fl. 30 kr., hat zu verkaufen  
Emil Dreiß.



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit  
der Verdauungs-Organen, habituelle Stuhlbe-  
schwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden  
und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das  
Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus  
einem Litre Mafoczi enthalten, kostet 30 kr.  
— Nur allein ächt in Calw in  
beiden Apotheken.

A. Bair. Mineralwasser-Verwendung.

## Ein freundliches Logis

mit 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und  
Platz zu Holz hat sogleich zu vermieten  
Christian Kraushaar, Badgasse.  
Altenstadt.

## Klavier-Verkauf.

Schulmeister Grimm verkauft ein älte-  
res, jedoch noch brauchbares Klavier billig.  
Mehrere Wägen voll

## Dung

verkauft

Apotheker Rutherford.

Eine größere Parthie

## Tuch- und Buckskin-Reste,

zu Restpreisen, verkauft  
G. F. Würz.

## Bau-Afford.

Rutscher Moroff beabsichtigt, an seiner  
Scheuer einen Anbau aufzuführen und die hie-  
zu erforderlichen Arbeiten im Wege schriftli-  
cher Submission zu vergeben. Nach dem Ue-  
berschlag betragen dieselben:

- 1) Maurerarbeit (mit größtentheils vorhan-  
denen Steinen) 280 fl.
- 2) Zimmerarbeit 408 fl.

Niß, Ueberschlag und Bedingungen sind in  
dem Moroff'schen Hause zur Einsichtnahme  
aufgelegt, und wollen Afford'stliche ihre in  
Procenten ausgedrückten Offerte am  
Montag, den 13. d. M.,  
Abends 6 Uhr,

im Adler dahier abgeben, worauf alsdann  
die Eröffnung derselben und der Zuschlag er-  
folgen wird.

Vermeißter Nißle.

## Wagen-, Fuhrgeschirr- etc. Verkauf.

Am nächsten

Montag, den 13. d. M.,  
von Mittags 1 Uhr an.

kommt im Hafner Schötle'schen Hause  
in der Badgasse im öffentlichen Aufstreich ge-  
gen baare Bezahlung zum Verkauf:



1 aufgerichteter Leiternwagen,  
verschiedenes Fuhrgeschirr,  
eine Einrichtung zum Wehl-  
verkauf, nebst mehreren Waagen und  
Wehlsäcken.

Kaufsollehaber werden freundlich eingeladen.

Einen halben Morgen dreiblättrigen

## Klee

an der Saustraße verkauft

Rühle, Nonnengasse

## Tagesneuigkeiten.

Die evangelische Pfarrei Reuweiler wurde dem Pfarrei Hiller in  
Zwiefalten, Dekanat Münsingen, übertragen.

Tagesordnung der Sitzungen des K. Kreisstrafgerichts am 14. Juni.  
1) Vorm. 9 Uhr: Notter, Johann Georg, 29 Jahre alter verhei-  
ratheter Steinhauer von Müttstein, OA. Herrenberg, wegen Diebstahls.

2) Vorm. 10 Uhr: Schmid, Simon, led. 24 Jahre alter Pauer  
von Altingen, OA. Herrenberg, wegen Diebstahls; und 3) Maier,  
Matthäus, 27 Jahre alter lediger Eisenbahnarbeiter von Schnaitheim,  
OA. Heidenheim, wegen Diebstahls. 4) Nachm. 3 Uhr: Burt-  
hardt, Friedrich, 34 Jahre alter Schindelmacher von Oberreichen-  
bach, OA. Calw, wegen Diebstahls; 5) Nachm. 4 Uhr: Bauer,  
Katharina, 44 Jahre alt, ledig, von Enzthal, OA. Nagold, wegen  
Landstreicherei.

In Wildb. ist der greise General-Feldmarschall Wrangel  
wieder als Aurgast eingetroffen.

Stuttgart, 9. Juni. Gestern wurde hier vom Minister  
Freiherrn v. Barabüler als Vertreter der K. württembergischen, und  
Baron Greindl als Vertreter der K. belgischen Regierung ein zwischen  
den beiden Regierungen abgeschlossener Auslieferungsvertrag unterzeichnet.

Obern Dorf, 3. Juni. Auf Anregung des hiesigen Gewerbe-  
vereins ist hier eine Vorkriegsbeausstellung feierlich eröffnet worden.  
Für dieselbe sind auf dem hiesigen Rathhause die Gelasse eingeräumt  
und geschmackvoll decorirt worden. Diese Ausstellung ist auf die  
Dauer von 3 Wochen beschränkt, auch eine Lotterie mit mindestens

150 Gewinnten damit verbunden und die Ziehung auf den 1. August  
festgesetzt.

Am 26. Juni soll in Künzelsau ein großes Turnfest ab-  
gehalten werden, zu dessen Feier bereits Vorbereitungen getroffen  
werden.

Der Artillerie-Lieutenant v. Schewe, welcher vor einigen Jah-  
ren seinen Hanswirth, den Schuster Seyffert in Berlin, erschoss,  
ist jetzt rechtskräftig zur Verpflegung der hinterbliebenen Familie  
seines Opfers verurtheilt.

Spanien. In der Cortessitzung vom 7. Juni wurde das Ge-  
setz über die Königswahl berathen. Man war noch an der Vorfrage,  
ob zur Wahl eines Monarchen die einfache Mehrheit der Mitglieder  
oder die absolute Mehrheit sämtlicher Mitglieder erforderlich sei.  
Der Antrag Roja-Arias, wornach letzteres stattfinden muß, wurde  
mit 137 gegen 124 Stimmen angenommen. Die Minister stimmten  
dagegen. Die praktische Bedeutung dieses Beschlusses leuchtet ein.  
Die Sache steht so, daß es jedem Thronandidaten schwer fallen  
würde, in den Cortes die Mehrheit der anwesenden Mitglieder zu  
erlangen. Die Mehrheit sämtlicher Mitglieder fordern bedeutet so  
viel, als jede Wahl unmöglich machen. Andererseits ist nicht zu ver-  
feimen, daß eine bloß unbedeutende Mehrheit den Bestand des neuen  
Thrones nicht garantiren kann.

Mexico. Die Stadt Oajaca wurde von einem heftigen Erdbe-  
ben heimgesucht.

